

Zum Jahresabschluss

Kinder, wie die Zeit vergeht! War es nicht erst letzte Woche, als das Getreide ausgesät wurde? Als wir das trockene Frühjahr – wegen darbender Gersten- und Hopfenbestände – ebenso beklagt haben wie den verregneten, wenig bierlaunigen Sommer? Gerade haben wir uns über den Fußballweltmeister gefreut, der der deutschen Fußballseele (wenn schon nicht so sehr dem siechenden Bierabsatz) Auftrieb verlieh, da nahte die Messe in Nürnberg. Und schon berichten wir über die letzten Veranstaltungen des Jahres.



TREFFPUNKT AUGUSTINER-KELLER – Zum traditionellen Abschluss der Brauer- und Mälzerveranstaltungen gehört der Bayerische Braugerstentag im Münchner Augustiner-Keller. Der Braugerstentag gewährt einen umfassenden Überblick über die Erntemengen und -qualitäten, aber auch über aktuelle agrarpolitische Themen. Mit welchen Problemen die Anbauer von Braugetreide zu kämpfen haben und wie sich dies auf die Malz- und Brauwirtschaft auswirkt, erfahren Sie ab Seite

1601.

ZWISCHEN DEN ZEILEN – Er ist die Grundlage für die Besteuerung, und die Banken sind ganz gierig auf ihn. Er entscheidet über die Kreditwürdigkeit eines Unternehmens. Obwohl es klare Regeln gibt, lässt er – völlig legal – einen gewissen Gestaltungsraum. Die Rede ist vom Jahresabschluss mit Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung, der demnächst ansteht. Autor *Dieter Lachenmaier* erläutert ab Seite 1613, was Jahresabschlüsse aussagen, vor allem zwischen den Zeilen...

GUTE VORSÄTZE – „Wir sollten uns im Marketing ein Beispiel an der Weinwirtschaft nehmen!“ Das ist oft zu hören. Bevor wir uns voller guter Vorsätze ins nächste Jahr aufmachen, lohnt ein Blick hinter die Kulissen. Denn auch wenn mancher Brauer neidvoll auf die Kollegen im Weinberg schielt, so scheint auch dort die Sonne nicht unablässig auf die Trauben. Es gibt Vorbildliches, aber auch Dinge, um die die Winzer uns beneiden, schreibt *M. Schweinberger* ab Seite 1610. Sein Fazit: An der Imageschraube sollten die Brauer weiter drehen. Die Zeiten sind gerade günstig.

ZUFRIEDENER RÜCKBLICK – Dabei gibt es schon sehr viel Positives zu berichten. *G. Oppenhäuser*, DLG, hilft uns mit seinem Rückblick auf „ein erfolgreiches Bierjahr“ (S. 1620) bei der Erinnerung. Qualitätsprüfungen, Auszeichnungen, Preisverleihungen, Schulungen – im Fokus stehen dabei immer die Qualitätsförderung der Biere und die aufmerksamerstarke Kommunikation in Richtung Verbraucher. Gut so!

RÜCKBLICK UND AUSBLICK – 25 Jahre an der Spitze der VLB. *Dr. Axel Simon* verlässt sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Er weiß die Geschicke der VLB in guten Händen, auch weil mit *Dr. Mike Eberle* ein engagierter Nachfolger bereit steht. Im BRAUWELT-Interview mit dem ehemaligen und dem neuen VLB-Verwaltungsratsvorsitzenden schauen wir nicht nur auf Vergangenes, sondern auch auf die Zukunft der VLB (S. 1623).

UND ZU GUTER LETZT wünscht Ihnen das Team der BRAUWELT besinnliche und schöne Feiertage. Kommen Sie gut ins neue Jahr!

L. Winklermann